



23. November 2014

Ausgabe 199

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®



MAC MUSEUM „CARS – ANDY WARHOL“



NEWS



TIPPS & TRICKS



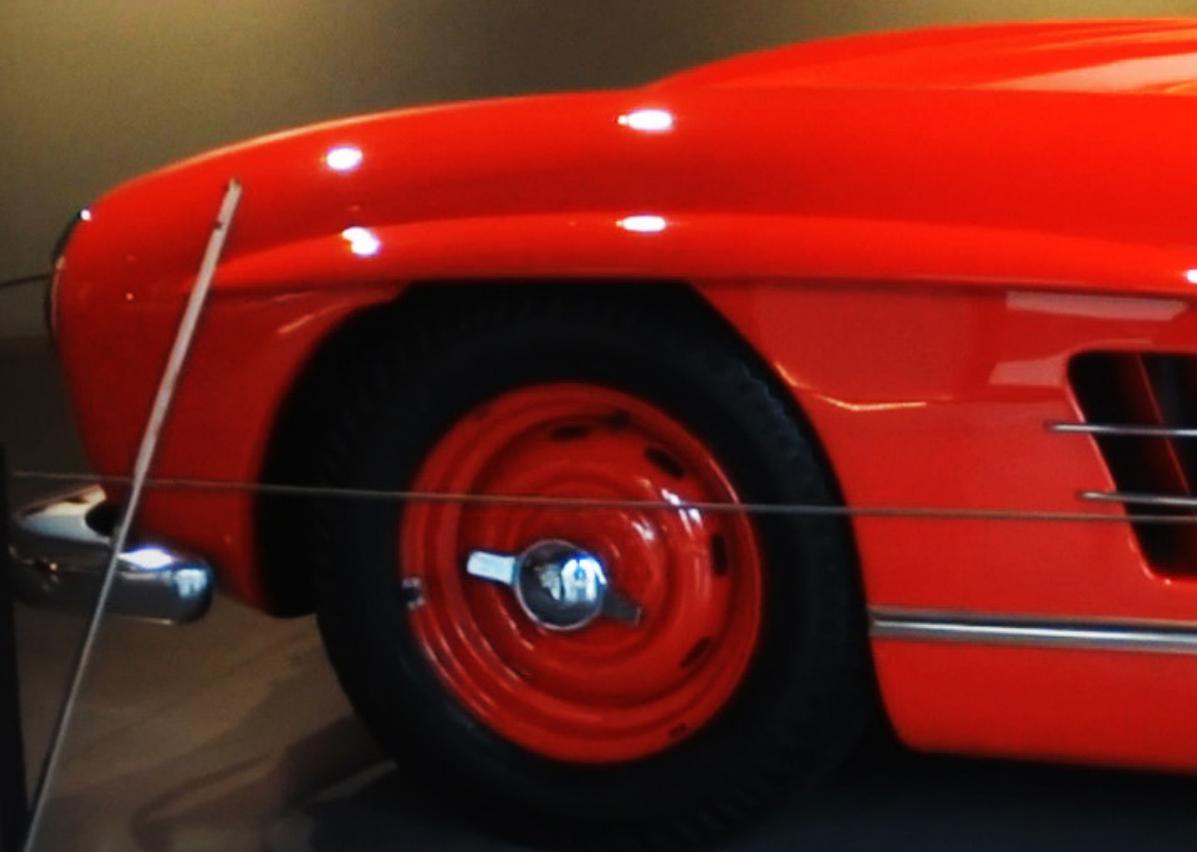
KURZNACHRICHTEN

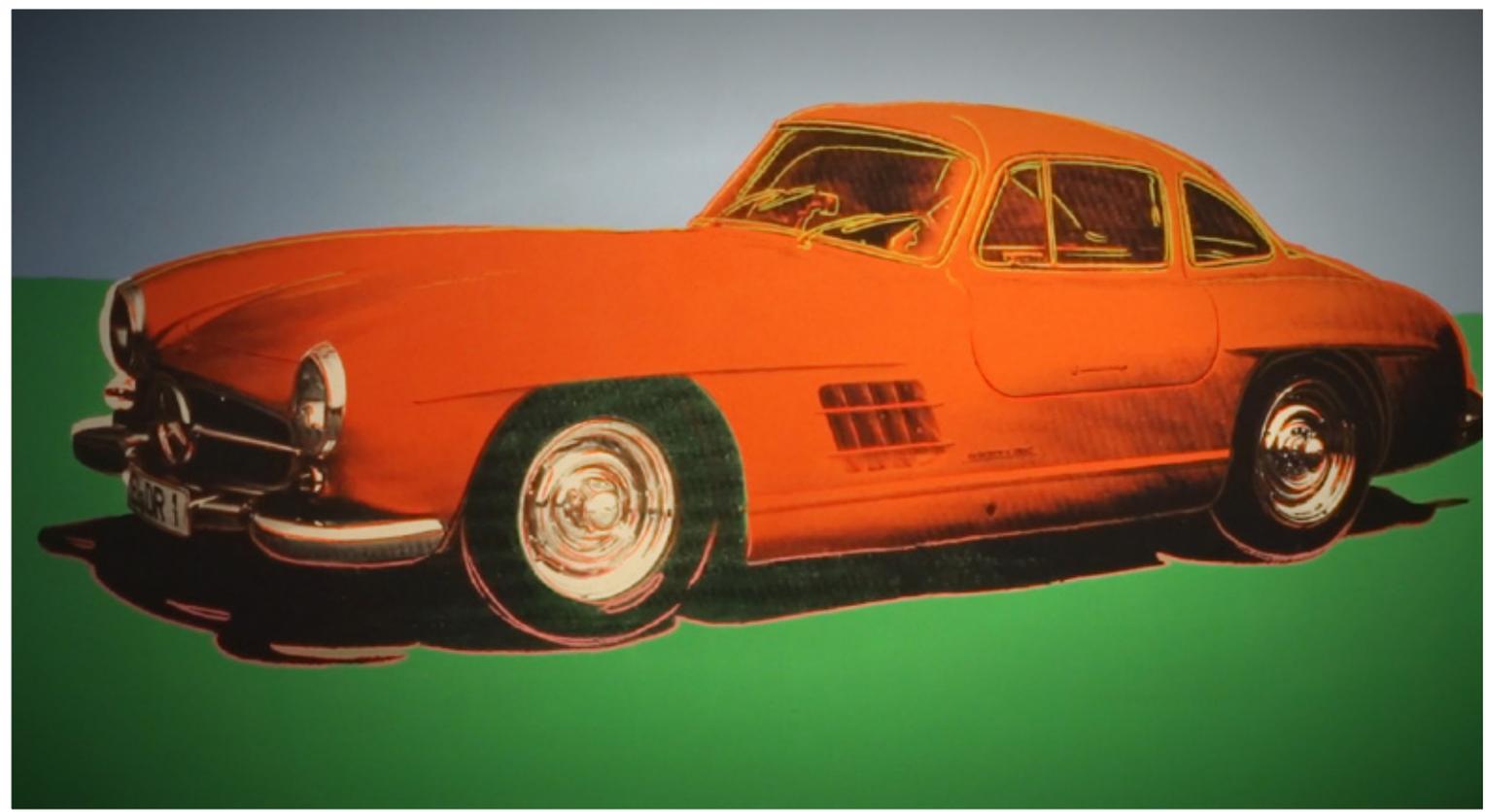
Warhol PopArt: Cars & Cars im Dialog

TEXT/FOTOS: Classic-Car.TV

Zum ersten Mal weltweit werden die Werke aus der Serie „Cars“ des PopArt-Königs Andy Warhol und die darauf portraitierten Oldtimer von Mercedes Benz gemeinsam ausgestellt. Eine fantastische Show die zeigt, wie nahe Kunst, Kultur und Automobil einander sind. Als Andy Warhol den Auftrag von Daimler bekam, zum 100. Geburtstag des Automobils die Geschichte des Autobauers von 1886 bis zum damaligen Zeitpunkt auf seine Art zu dokumentieren, waren 80 Bilder geplant. Zur Vollendung kam die Serie nie, da der Künstler verstarb.

Sehen Sie das Video und lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV ...









» Die GTÜ-Prüfingenieure verbinden umfassende Oldtimer-Fachkompetenz und ausgeprägte Dienstleistungsorientierung. Von uns bekommen Sie daher die perfekten Oldtimer-Gutachten. Darauf können Sie sich verlassen.

Schlafende Schönheiten ...

... sind bei uns in den richtigen Händen.

Die Oldtimer-Gutachten der GTÜ-Sachverständigen machen aus ihnen anerkannte Klassiker.

Ihren freundlichen **Young- & Oldtimerexperten** der GTÜ finden Sie in unserem Classic-Archiv unter: www.gtue-oldtimerservice.de



Im MAC Museum, das wegen seiner besonderen Architektur in der Kunstszene als das „Bilbao am Bodensee“ bezeichnet wird, sind rund 40 Werke aus der Cars-Serie ausgestellt. Neben den farbigen Bildern, die Warhol in „blotted-line“-Technik und seiner persönlichen Art Siebdruck als Kunstform einzusetzen fertigte, sind im Museum in Singen auch großflächige Zeichnungen zu sehen.









Allianz Oldtimer Versicherung.

Versichern Sie Ihren
Oldtimer dort, wo
man Ihre Leidenschaft
versteht.

So können Sie Ihren Oldtimer sorgenfrei genießen.

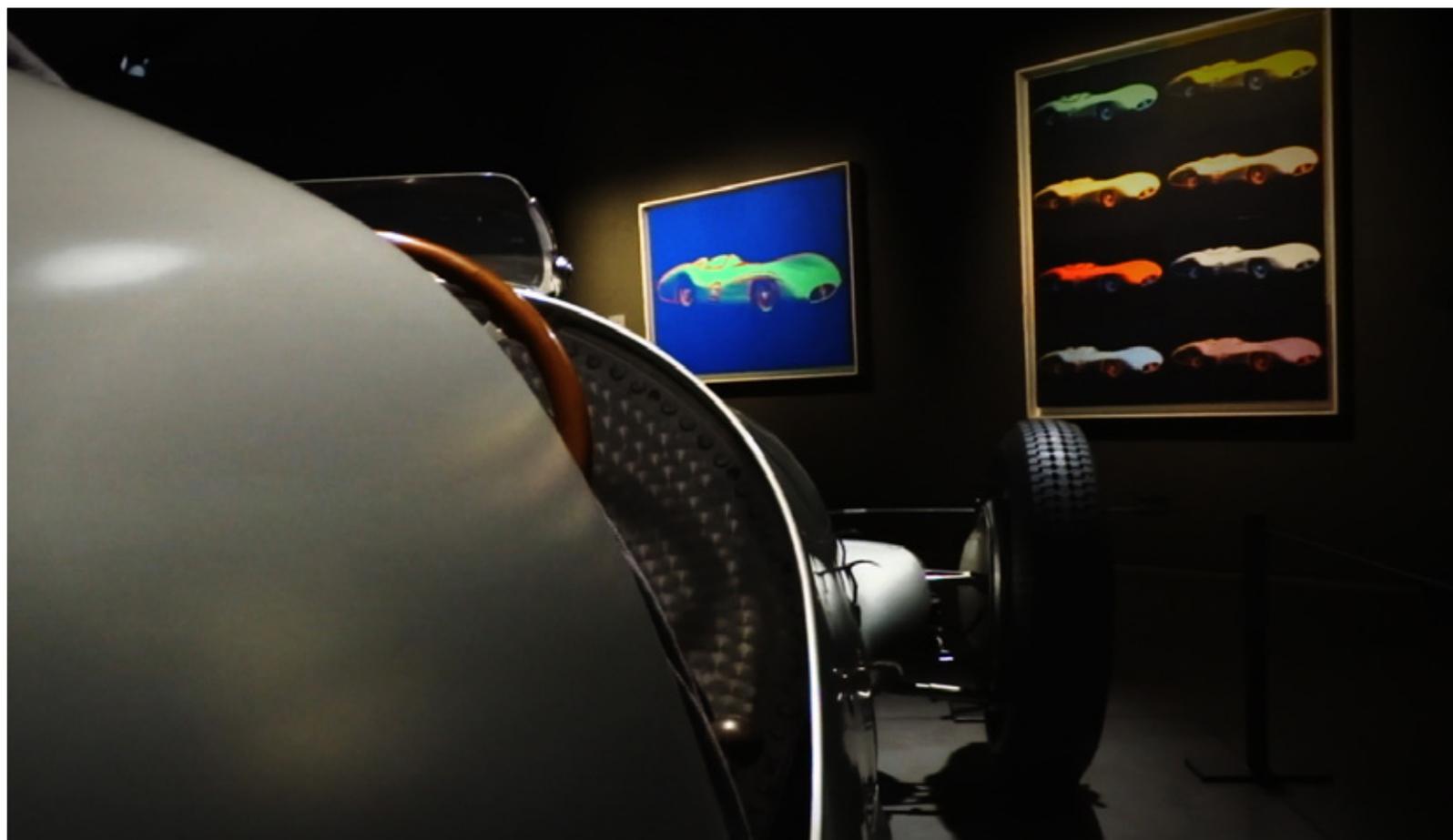
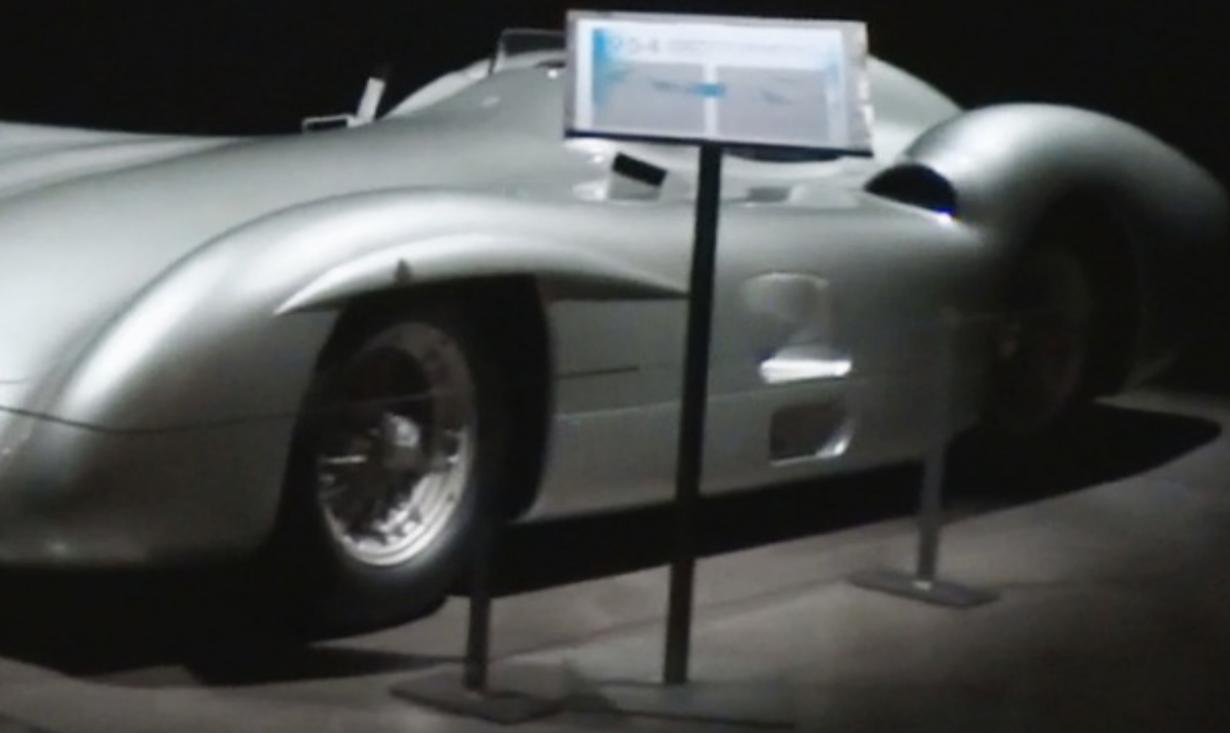
Ein historisches Auto oder Motorrad zu besitzen, macht Freude – damit zu fahren, noch mehr. Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft. Mit unserer Oldtimer Versicherung sorgen wir dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können. Gerne liefern wir Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung auch für Krafträder und Oldtimersammlungen. Mehr unter www.allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

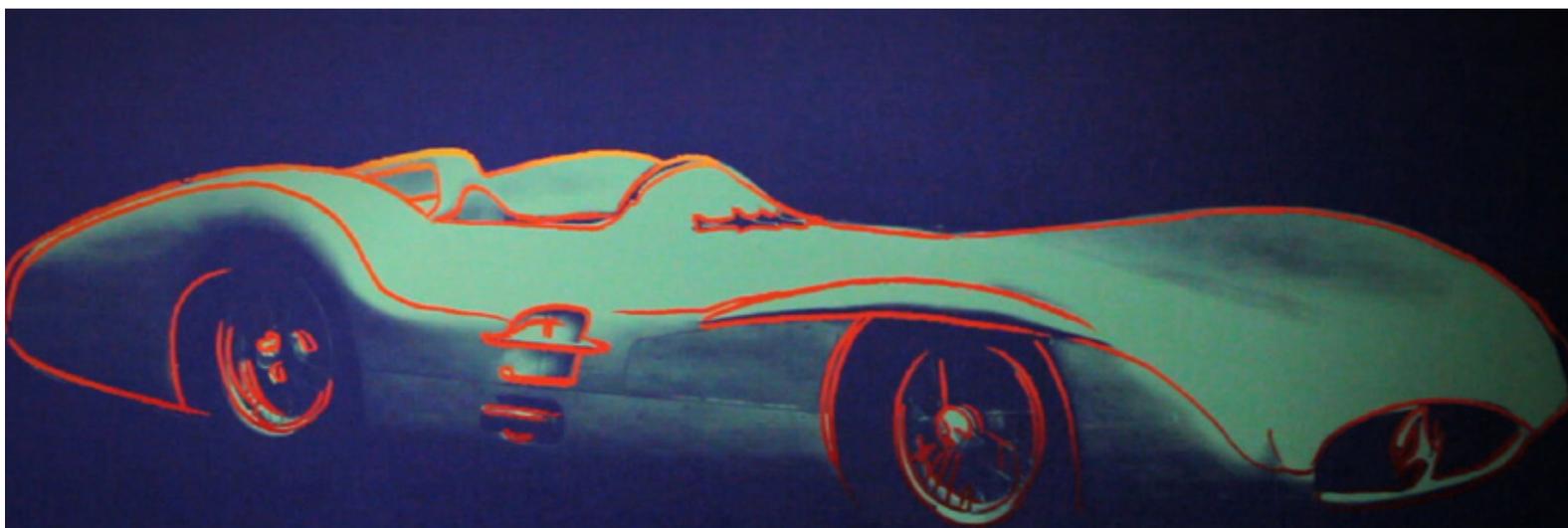


Bei zwei Mercedes Benz Rennwagen Legenden von 1937 tauchen die Besucher in eine komplexe Welt aus Fahrzeugen, Kunst und Sound.





Fertiggestellt wurden im Januar 1987 die ersten acht Typen in jeweils zwei Versionen, als Einzel- und Mehrfachdarstellung. Drei weitere Großformate beendete Warhol zwei Wochen vor seinem Tod am 22. Februar.





ARTHUR BECHTEL

Classic Motors

- Sie wollen sich einen Traum erfüllen?
- Sie suchen eine stabile Wertanlage?
- Sie wollen Ihre Sammlung optimieren?
- Sie denken an die Auflösung Ihrer Sammlung?

Wir bieten Ihnen individuelle Beratung und persönlichen Service rund um das klassische Automobil!

SEIT 1972
LEIDENSCHAFT
FÜR AUTOMOBILE
KLASSIK



RETRO CLASSICS INSIDE

„EINEN CADILLAC ERKENNT MAN IMMER SOFORT“

Kein anderes Auto wurde so oft besungen wie der Cadillac: Elvis Presley und Bo Diddley, Natalie Cole, Joe Cocker und die Rockabilly-Heroen Stray Cats priesen Formen und Komfort der legendären Limousinen. Auf der RETRO CLASSICS 2015 bietet eine Ausstellung des Münchener Anbieters Geiger Cars nun eine Zeitreise durch die Geschichte der großen amerikanischen Marke (Halle 5, Stand G11).

„Wir präsentieren auf zwei großen Flächen unsere komplette US-Car-Palette“, sagt Karl Geiger, Geschäftsführer von Geiger Cars. „Eine davon ist der Geschichte der Marke Cadillac gewidmet, angefangen bei alten Fahrzeugen aus der Vorkriegszeit über die fünfziger Jahre bis hin zum neuesten Elektroauto.“ Zu den vielen Schmuckstücken der Schau gehört auch ein 59er Hardtop De Ville, ein echter Haifischflossen-Klassiker.





Das Image von Cadillac habe sich in den letzten Jahren deutlich gewandelt, meint Geiger: „Man muss nicht mehr 80 sein, Heckflossen am Wagen haben und 30 Liter Sprit verbrauchen. Für dieses neue Fahrgefühl stehen etwa die CTS-Modelle und die großen Escalades mit ihren Direkteinspritzmotoren. Hier hat ein regelrechter Zeitenwandel stattgefunden.“

In erster Linie, so Geiger, sei der Kauf eines Cadillac aber nach wie vor eine emotionale Angelegenheit. „Cadillac-Kunden sind Leute, die sich von der Masse abheben wollen. Einen Cadillac erkennt man immer sofort: Er sieht einfach ganz anders aus als alle anderen Autos!“

Verkaufsbörse für US-Cars auf 2500 Quadratmetern
Das Geschäft mit den „Ami-Schlitten“ boomt, und die Straßenkreuzer brauchen Platz: Um der ständig wachsenden Szene gerecht zu werden, wird in Halle 5 eine 2500 Quadratmeter große Fahrzeugverkaufsbörse für US-Cars als neue Sonderverkaufsfläche eingerichtet!

AUKTION

ZUM JAHRES-FINALE STIEGEN DIE PREISE

Die Lancaster Insurance Motor Show markiert für Silverstone Auctions das Ende des Oldtimer-Kalenderjahres mit einem Verkaufserlös von 4,5 Millionen Pfund und einer Verkaufsrate von 81 Prozent. Schon im Vorfeld hatte ein Youngtimer Jaguar XJ220 von 1994 aus dem Besitz der königlichen Familie von Brunei für weltweites Interesse gesorgt. Verkauft wurde der Wagen schließlich für 247.500 Pfund an einen neuen Besitzer aus Singapur. Für eine Überraschung sorgte der Verkauf eines ‚nagelneuen‘ Talbot Lotus Sunbeam 1980 der für unglaubliche 50.625 Pfund in neue Hände ging. Weiterhin stark im Steigen

sind die Preise für Porsches. Ein seltener 1994 Porsche 911 964 Turbo 3.6 erzielte 220.500 Pfund und lag somit 90.000 Pfund über den Erwartungen. Für einen 1951 Land Rover der Serie 1 80“ wurde 38.250 Pfund und für einen der letzten Generation 1994 Range Rover LSE 33.750 Pfund – mehr als das dreifache des geschätzten Wertes.

www.silverstoneauctions.com



EuroMotor®

The meeting point of lifestyle, motion & design

MÜNCHEN

28. - 30.11.2014

www.euromotor-fair.com

Ausgesuchte, exklusive Produkte und Dienstleistungen aus allen Bereichen des LifeStyle sorgen bei der EuroMotor 2014 in einer ansprechenden Lounge-Atmosphäre für eine besonders abwechslungsreiche Mischung, bei denen die Gäste, die schönen Dinge des Lebens genießen und Lust auf Außergewöhnliches bekommen:

- exklusive Reisen
- edelste Uhren- und Schmuckmanufakturen
- die wertvollsten Autos
- einzigartiges Kunsthandwerk
- kulinarischer Hochgenuss und vieles mehr!

Wir haben Ihr Interesse als Aussteller geweckt? Kontaktieren Sie uns!



RETRO
MESSEN

Kontaktdaten:
RETRO Messen GmbH
Messeplazza 1
70629 Stuttgart
Tel: 0711 / 18 560 - 2663
info@euromotor-fair.com

Veranstaltungsort:



MOC
Veranstaltungszentrum
München

AUSSTELLUNG: STILIKONEN

Oldtimer & Mode aus den 1950er & 1960ern

Das Thema Design auf einer Kunstmesse eröffnet ein weites Feld der Entdeckungen und Bezüge. Ein zentraler Ansatz der Cologne Fine Art ist es, den Blickwinkel zu öffnen und neue Zusammenhänge darzustellen. In der Sonderschau Style Icons, die im vergangenen Jahr Premiere feiern konnte, wurde dieser Ansatz aufgegriffen und anhand ausgewählter Oldtimer und sorgfältig kuratierter Stücke der Haute Couture den perfekten Einklang von Form und Funktion, von Kunst- und Alltagsgegenstand veranschaulicht.

[Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV ...](#)



STYLE ICONS



Ein Höhepunkt der Schau ist ein Alfa Romeo aus dem Jahr 1954, der von der legendären Karosserieschmiede Boano als Designstudie für die Turiner Motorshow 1955 gebaut wurde. Der Alfa Romeo Boano 1900 CSS, der in der Stilikon-Schau einen prominenten Platz einnehmen wird, wurde ursprünglich hellgelb und schwarz lackiert und erhielt sein heutiges Aussehen erst in den späten 1950er Jahren. Der Wagen wurde zwischen 1966 und 2012 nicht bewegt und ist seitdem nur wenige Kilometer gefahren. Er ist das Schwesterauto zu einem Alfa Romeo 3000cc 6c, der für den ehemaligen argentinischen Präsidenten Juan Perón ebenfalls mit einem sehr ähnlichen Boano-Chassis ausgestattet wurde. Nach einem Unfall bekam dieser Wagen sein Designer-Chassis allerdings nie zurück.



ALFA ROMEO DI BOANO

In questa Alfa Romeo 1900 Super Sprint di Boano si avverte una originale modernità di linee, nelle quali tuttavia non manca l'elemento tradizionale, rappresentato dalla presa d'aria radiatore a scudetto, da anni caratteristico della Casa del Portello.



Für Begeisterung und reichlich Gesprächsstoff sorgte im vergangenen Jahr die Premiere der Sonderschau ‚Stilikonen‘ zur Cologne Fine Art. Dem wachsenden Interesse an den Sammelgebieten Oldtimer und Vintage Haute Couture trägt auch die Cologne Fine Art 2014 (bis Sonntag 23. November) Rechnung und präsentiert erneut in einer Sonderschau ausgewählte Oldtimer und Vintage-Mode, dieses Mal aus den prägenden Jahrzehnten der 1950er und 1960er Jahre.



Die zweite Stilikonen-Schau legt den Fokus auf internationale Unterschiede in der ästhetischen Produktion. Die Sonderschau zeigt auf über 500 Quadratmetern Autos aus Italien, Großbritannien und Deutschland sowie Modestücke aus Frankreich, Italien und den USA. Dadurch können die Besucher vergleichen, wie die Schnittstelle von Kunst und Design in verschiedenen Ländern stilprägend interpretiert wurde.



RÜCKBLICK

EINE BRITISCHE MOTORSPORT-LEGENDE

Zwischen 1951 und 1977 nahm der britische Motorsport-Rennstall B.R.M. an der Formel-1 Weltmeisterschaft teil. Gegründet wurde das Unternehmen seinerzeit durch den britischen Rennfahrer Raymond Mays, Harry Mundy und Peter Berthon. Die Grundidee war, mehrere britische Firmen gemeinsam hinter einem Motorsportunternehmen zu einigen und so endlich den italienischen, deutschen und französischen Marken Paroli zu bieten, die den Motorsport scheinbar unter sich dominierten. Doug Nye, ein Motor-Historiker, wird am 6. Dezember im Hörsaal des National Motor Museums Beaulieu einen Vortrag über den BRM

V16 halten. Der war seinerzeit ein bemerkenswert mutiges und futuristisches Unternehmen. Als der Wagen gebaut wurde, war man zunächst in der Unterfinanzierung und hatte mit der Nachkriegsinflation zu kämpfen, was bedeutete, dass alles auf Sparflamme entwickelt werden musste. Schließlich kam der Retter Alfred Owen. Auch wenn es nie zum absoluten Spitzenplatz gereicht hatte, stellt man sich die Frage, wo hat B.R.M. den Platz in der Motorsport-Historie?

www.beaulieu.co.uk





DAS ULTIMATIVE WEIHNACHSGESCHENK OLDTIMER KURSE

Ab 2015 können Sie bei uns auch Wochenend-Kurse buchen, die Ihrem Oldtimer-Hobby den entscheidenden Kick geben. In zwei Tagen zeigen wir Ihnen praktische Anwendungsbeispiele, die Sie anhand der DVD, die Sie am Ende der Veranstaltung bekommen, auch zu Hause weiter vertiefen können. Vor Ort steht Ihnen unser Meister für Ihre persönlichen Fragen zur Verfügung. Damit Sie selbst Hand anlegen können und das maximale Lernergebnis haben, begrenzen wir die Teilnehmerzahl auf max. 6 Personen.

Kurs 1

GRUNDLAGEN DER BLECHBEARBEITUNG FÜR ANFÄNGER (24-25 Januar 2015, München)

- Lernen Sie Blech zu verstehen und machen Sie ihre ersten eigenen Erfahrungen
- Erklärung der notwendigen Werkzeuge
- Einführen in die Techniken Strecken & Stauchen, Runden, Poltern, Abkanten, Aufziehen usw.

Kurs 2

GRUNDLAGEN DES MAG/MIG SCHWEISSENS FÜR ANFÄNGER (21-22 Februar 2015, München)

- Einführung in die Technik des MAG Schweißens anhand praktischer Anwendungen.

Kurs 3

FOR LADIES ONLY - Kniffs & Tricks rund um den Oldtimer (7-8 Februar 2015, München)

- „Erste Hilfe Kurs“ , Fehlersuche & Behebung bei kleinen Pannen. Einführung in „Mein Oldtimer wird Frühlingsfit“ .

Kurs 4

GRUNDLAGEN DER LACKVORBEREITUNG (14-15. März 2015, München)

- Lernen Sie wie der Oldtimer nach der Grundrestauration für die Lackierarbeiten vorbereitet wird.
- Richtig Schleifen, Verzinnen, richtig Spachteln.

**Buchen Sie jetzt ihren reduzierten
Geschenk-Gutschein unter
www.classic-car.tv/kurse**

Die Angebot-Kurspreise gelten nur bis zum 31.12.2014

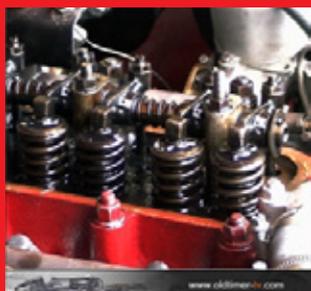


!JETZT ZUGREIFEN!

SUCHEN SIE EIN

WEIHNACHTSGESCHENK

Alle DVDs aus unserer Technik Edition:



GRUNDLAGEN DER
MOTOR INSTANDSETZUNG TEIL 1



GRUNDLAGEN DER
MOTOR INSTANDSETZUNG TEIL 2



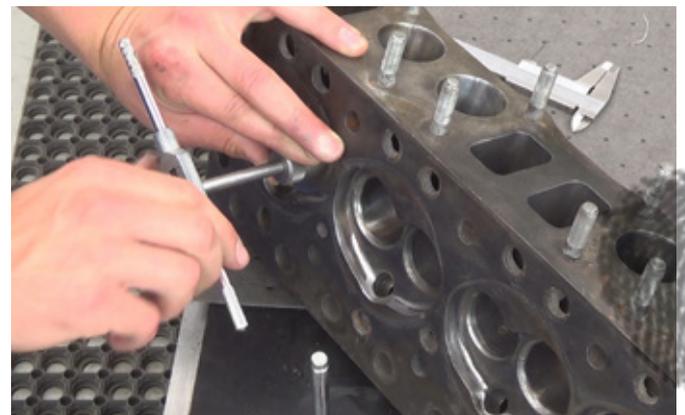
GRUNDLAGEN DES
MIG / MAG SCHWEISSENS TEIL 1



GRUNDLAGEN DES
WIG SCHWEISSENS



ZYLINDERKOPF ÜBERHOLUNG VENTILE



Die Kontaktflächen der Ventile können bei gebrauchten Ventilen durchaus leichte Abnutzungs-Spuren aufweisen, z.B. leichte Fress-Spuren durch entstandene Korrosion oder Einbrand. Daher müssen auch die Ventile leicht angeschliffen werden, um später einen perfekten Kontakt mit dem Ventilsitz zu haben.

Sehen Sie hier das Video und lesen Sie mehr auf [CLASSIC-CAR.TV](https://www.classic-car.tv) ...

MUSEUM

WIEDER ZURÜCK: DER MAYBACH IM AUTOMUSEUM

Eigentlich war die Sonderausstellung „Maybach“ im Automuseum Dr. Carl Benz nur als Kurzes Gastspiel gedacht. Nach einigen Wochen musste der wertvolle Wagen Maybach SW 42, der als Leihgabe ins Museum gekommen war, wieder an den Besitzer zurück gegeben werden. An der Stelle, an der dieser Maybach gestanden hatte, wurde der Museumseigener Adler Triumph Junior aus dem gleichem Baujahr wieder platziert. Es ist der Stammparkplatz des Adlers, doch viele Besucher waren nun auf der Suche nach dem Maybach SW 42 aus dem Jahr 1939. Aufgrund der

Nachfrage hat sich der Eigentümer des edlen Gefährts entschlossen, den Wagen noch einmal der Öffentlichkeit im Automuseum Dr. Carl Benz zu zeigen. Jetzt soll er sogar länger bleiben und als einstiges „Flaggschiff“ der deutschen Automobil-Industrie zu sehen sein.

www.automuseum-ladenburg.de





**Ab Mitte November in unserem Shop.
Die neue DVD:**

Grundlagen der Blechbearbeitung Teil 7

AUSSTELLUNG

Ganz geheim ... Fünf Jahrzehnte Porsche Studien

Geheime Studien. Getarnte Versuchsmodelle. Visionäre Ideen: Prototypen sind ihrer Zeit oftmals voraus. Unikate, in denen die Kreativität und der Forschungsdrang der Porsche Ingenieure im Entwicklungszentrum Weissach steckt. In der Sonderausstellung „Projekt: Geheim!“ präsentiert das Porsche Museum bis zum 11. Januar 2015 die innovativen Fahrzeugkonzepte, die es nicht bis in die Serienproduktion geschafft

Sehen Sie hier das Video und lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV ...





Jeder weiß, dass es sie gibt, aber keiner spricht darüber. Bei Porsche schon. Im Porsche Museum erfährt man bei der Sonderausstellung jetzt Geheimnisse aus fünf Jahrzehnten Porsche Erprobungen, von Prototypen und Versuchsmodellen. Entwickeln, Forschen und Tüfteln liegt im Wesen der Marke Porsche. Nicht zufällig lautet der offizielle Name des Unternehmens „Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG“. Über 4.500 Ingenieure arbeiten im Porsche Entwicklungszentrum Weissach daran, dass Porsche immer einen Schritt voraus ist. Der Weg zu neuen Innovationen verläuft dabei nicht immer geradlinig. Viele gute Ideen schaffen es aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen nicht bis in die Serienproduktion. Und trotzdem werden sie häufig in Form von Forschungsprojekten oder Studien ausprobiert. Bei jedem neuen Projekt werden Erfahrungen gesammelt, die entweder direkt oder vielleicht später einmal genutzt werden. Erfahrungen, die das Unternehmen Porsche und seine Sportwagen einzigartig machen in der Welt der Automobile.





PROJEKT: GEHEIM!

Entwickeln, Forschen und Tüfteln liegt im Wesen der Marke Porsche. Nicht zufällig lautet der offizielle Name des Unternehmens „Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG“.

Über 4.500 Ingenieure arbeiten im Porsche Entwicklungszentrum Weissach daran, dass Porsche immer einen Schritt voraus ist. Der Weg zu neuen Innovationen verläuft dabei nicht immer geradlinig. Viele gute Ideen schaffen es aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen nicht bis in die Serienproduktion.

Und trotzdem werden sie häufig in Form von Forschungsprojekten oder Studien ausprobiert. Denn das Wichtigste war und ist bei Porsche schon immer der Erkenntnisgewinn. Bei jedem neuen Projekt werden Erfahrungen gesammelt, die entweder direkt oder vielleicht später einmal genutzt werden. Erfahrungen, die das Unternehmen Porsche und seine Sportwagen einzigartig machen in der Welt der Automobile.

Vieles spielt sich dabei natürlich hinter verschlossenen Türen ab, denn eine gute Idee findet immer schnell Nachahmer. In Weissach herrscht daher die höchste Sicherheitsstufe. Viele der geheimen Studien und Entwicklungsfahrzeuge verlassen das Entwicklungszentrum nie.

Andere Fahrzeuge fahren tausende Kilometer über steinige und staubige Pisten, trotzen Wind, Sonne, Schnee und Regen, werden während der Tests mehrfach umgebaut und müssen vor den Augen Neugieriger versteckt werden. Nach dem Projektabschluss werden sie üblicherweise verschrottet.

Die wichtigsten oder spannendsten Projekte aber wurden in den Fundus des Porsche-Museums überführt. Von dort kommen sie im Rahmen dieser Sonderausstellung zum ersten Mal ins Licht der Öffentlichkeit.

Und im Gegensatz zu den damals beteiligten Ingenieuren genießen die Besucher des Porsche-Museums einen besonderen Vorteil: Das Fotografieren und Reden über die ehemals geheimen Projekte ist ausdrücklich erwünscht.

Project: Top Secret!

The spirit of the Porsche brand stands for development, research and innovation. It is no coincidence that the official name of the company is „Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG“.

More than 4,500 engineers work in the Porsche Weissach Development Centre to ensure that Porsche always remains a step ahead. The path to new innovations is however not always very straight. Many good ideas do not reach series production due to technical or economic reasons.

Nevertheless, they are often tested out in the form of research projects or studies. Because the most important thing at Porsche has been, the gaining of knowledge. Each new project knows how that can be either used directly or at some time in the future. Knowledge that makes the company Porsche and its vehicles unique in the automotive world.

A lot of this activity takes place behind closed doors, because a good idea will always find imitators. In Weissach there is therefore the highest security level. Many of the secret studies and development vehicles never get to leave the development centre.

Other vehicles drive thousands of kilometres over stony and dusty tracks, withstand the wind, sun, snow and rain, are modified numerous times during tests and still have to remain hidden from curious eyes at all times. Once the project is complete, they are usually scrapped.

However, the most important or exciting projects do get to be in the collection of the Porsche Museum. And, for the first time, they will be brought up out of that museum repository and displayed publicly within this special exhibition.

And, in contrast to the previously participating engineers, the visitors to the Porsche Museum have a particular advantage: Taking photos and talking about these once secret projects is now expressly welcomed.



BUCHTIPP

SCHRILLE ZEITGEISTER & OLDTIMER ALS SCIENCE FICTION

Von 1953 bis 1991 war „Hobby. Das Technik-Magazin“ auf dem Markt. Was damals modern und auch Zukunftsweisend war ist heute zwar allenfalls noch Retro aber die Sammlung, die der Heel Verlag als „Retro-Alarm – Das Beste aus dem legendären Kult-Magazin“ hat es in sich und bringt auf jeden Fall jedem Spaß, der gerne mal auf Zeitreise in die Vergangenheit gehen möchte. Könnten Sie beispielsweise Oldtimer am Lenkrad und dem Interieur der Marke zuweisen? Spannend ist auch die damals neue Welt der Fernsehgeräte, als Blaupunkt und Saba-Geräte noch in schicker Holzverschalung ausgeliefert wurden.

Der Traum vom fliegenden Auto – damals wurde spekuliert, dass er schon in greifbare Nähe gerückt

sei – blieb ebenso unerfüllt wie das Mondhaus. Besonders für Oldtimer-Fans gibt es viele Geschichten zu entdecken wie zum Beispiel die Ente im absoluten Stresstest, den sie mit Bravour bestand. Auch schön: die Parade der serienmäßig gebauten Sportwagen.

28 Seiten, durchgehend farbig bebildert, 210 x 297mm

Preis: 12,80 Euro

<http://www.heel-verlag.de/hobby+1+2014.htm>



The logo consists of the letters 'acv' in a white, lowercase, sans-serif font, centered within an orange circle. Below the circle, the text 'AUTOMOBIL-CLUB VERKEHR' is written in a smaller, white, uppercase, sans-serif font.

acv

AUTOMOBIL-CLUB
VERKEHR

A woman with long brown hair, wearing a dark grey winter coat with a fur collar and a headband, is leaning over the open hood of a white car. She is holding a black mobile phone to her ear with her right hand and looking down at the engine compartment with a concerned expression. The background is a blurred outdoor setting.

Oldtimer
kosten bei uns
nichts extra.

Können Engel auch andere Farben haben?

Wenn das Auto nachts auf der Landstraße stehenbleibt, ist die Farbe des helfenden Engels nicht so wichtig. Hauptsache ist, dass es ihn gibt. Und zwar in schnell, sicher und zuverlässig.

www.acv.de

- ✓ Schnelle Hilfe im Schadenfall
- ✓ Mehr als 50 Jahre Erfahrung
- ✓ Über 300.000 zufriedene Mitglieder
- ✓ Europaweiter Schutz
- ✓ Günstige Mitgliedstarife
- ✓ Umfangreiche Schutzbriefleistungen

Jetzt ACV-Mitglied werden unter www.acv.de

FOTOWETTBEWERB

10 x 2 EINTRITTSKARTEN FÜR DIE RETRO CLASSICS ZU GEWINNEN

Demnächst feiert die Sunday Gazette ihre 200ste Ausgabe. Zu diesem Anlass verlosen wir zehn mal jeweils 2 Eintrittskarten für die RETRO Classics 2015 mit einem Besuch in der VIP Lounge.

Schicken Sie uns ihr bestes Oldtimer Event Foto 2014 (pro Teilnehmer nur ein Foto zugelassen und das Foto muss 2014 geschossen worden sein).



Schreiben Sie uns kurz etwas zu dem Foto: Wo und wann wurde es geschossen.

Aus den eingesendeten Fotos werden die zehn besten Fotos prämiert und in der Sunday Gazette veröffentlicht.

Einsendeschluss ist der 27. November 2014

Alle Einsendungen an info@sundaygazette.de

Die Preise werden nicht bar ausbezahlt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



EVENT



BUGATTI – DER NAME KLINGT NACH GESCHWINDIGKEIT UND LUXUS

Das bewegte Leben der Bugattis steht im Mittelpunkt der Film-Reportage von Arte. Wir erleben die Wandlung des späteren Firmengründers vom Design-Studenten zum begnadeten Automobil-Konstrukteur. Besonders schön ist der Blick auf die menschliche Seite, wenn Bilder zeigen, wie sich die Familie nach dem ersten Weltkrieg in Molsheim wohlfühlt hat. Man spürt förmlich den Geist des Aufbruchs, wenn er erstmals in der Geschichte für seine Rennfahrer und deren Automobile ein riesiges Zelt aufstellen lässt unter dem Motto „Alle sollen gut versorgt sein“. Weggefährten aus dieser frühen Zeit und seine Nachfahrin Caroline Bugatti erzählen die Geschichte der Familie, deren Namen bis heute steht für automobilen Luxus, Geschwindigkeit und Schönheit.

[Sehen Sie hier das Video auf Classic-car.TV ...](#)

IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette
ist der Newsletter

von RETRO Messen GmbH
& **Classic-Car.TV**

Produktion: Classic Media Group
Effnerstr. 106
81925 München

Herausgeber RETRO Messen GmbH
& Classic-Media-Group
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
Chefredaktion: Kay Mackenneth

Erscheinungsweise:
wöchentlich
Auflage: 27.500
ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt:
presse@retromessen.de
+49 (0) 711/185602663